

Wirtschaftlicher Einstieg in die Superfinish-Bearbeitung

Artikel vom **24. Juli 2026**

CNC-gesteuerte Schleifmaschinen

Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten ist es besonders wichtig, Investitionen in neue Maschinen in Abhängigkeit von der geplanten Auslastung so gut wie möglich zu optimieren. Maßgeblich ist dabei eine schnelle Amortisation der Investitionskosten, die durch eine möglichst hohe und kontinuierliche Auslastung erreicht wird. »Supfina One« ist eine erschwingliche und standardisierte Trägermaschine für die Superfinish-Bearbeitung, die trotz hoher Qualitätsanforderungen eine große Flexibilität hinsichtlich unterschiedlicher Werkstückabmessungen und -geometrien bietet.



Automatisierung und Flexibilität im Fokus

Bei der Entwicklung der neuen Maschinenplattform stand die einfache, automatisierte

Bearbeitung von Werkstücken für kleine bis mittlere Losgrößen im Vordergrund. In der Standardausführung wurde bewusst auf eine automatisierte Be- und Entladung sowie auf eine automatische Türöffnung verzichtet, um die Kostenstruktur nicht unnötig zu belasten. Die Werkstückspannung und die Positionierung des Reitstocks erfolgen manuell, wobei die Pinole pneumatisch angesteuert werden kann. Für unterschiedliche Werkstücke lassen sich sowohl das im Lieferumfang enthaltene Dreibackenfutter als auch die Spannung zwischen Spitzen nutzen. Diese Flexibilität ermöglicht ein schnelles Umrüsten und unterstützt eine effiziente Produktion selbst bei kleiner oder variierender Losgröße.

Erweiterungsmöglichkeiten und Bearbeitungsvielfalt

Die »Supfina One« lässt sich mit einem Bandfinish-Anbaugerät »Supfina 210« oder alternativ mit einem Steinfinish-Gerät »Supfina 203« ausstatten. Beide Geräte werden individuell auf einer NC-Achse montiert, die das präzise Anfahren der Bearbeitungspositionen ermöglicht. Optional kann die Maschine mit einem Spülmittelfilterwagen inklusive Magnetabscheider sowie mit einer Aerosolnebelabsaugung ausgestattet werden.



Oberflächenmessung eines Werkstücks nach der Bearbeitung zur Qualitätskontrolle des Superfinish-Prozesses (Bild: Supfina).

Bedienkomfort, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität

Die Maschine ist mit einer Steuerung des Typs »S7-1200« der aktuellen Generation von Siemens ausgestattet. Das übersichtliche und platzsparende Bedienpanel verfügt über eine Touchfunktion, was eine einfache Handhabung garantiert. Das schnelle Umrüsten zwischen verschiedenen Werkstücktypen ermöglicht eine flexible und kosteneffiziente Produktion. Mit diesem standardisierten Maschinenkonzept schließt Supfina die Lücke zwischen kostengünstigen Anbaugeräten und voll automatisierten Superfinish-Maschinen. Entscheidend sind dabei die hohe Werkstückvielfalt, die reduzierten Rüstzeiten sowie ein bezahlbarer Anschaffungspreis.

Superfinish

Superfinish, auch Kurzhubhonen genannt, erzeugt Oberflächenrauheiten von bis zu $Ra < 0,05 \mu m$. Die Oberflächenstruktur sorgt für bessere Schmierung, höheren Traganteil und weniger Verschleiß. Lohnfertiger produzieren mit Superfinish-Maschinen direkt lieferbare, hochwertige Werkstücke, die zur Zufriedenheit ihrer Kunden beitragen. Die wirtschaftliche Superfinish-Maschine bearbeitet Werkstücke mit einem maximalen Durchmesser von 180 Millimetern, einer Länge bis zu 500 Millimetern und einem Gewicht bis zu 40 Kilogramm.



Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG
Schmelzegrün 7
D-77709 Wolfach

07834 866-0

info@supfina.com

www.supfina.com
